

Ein kleiner Suchmaschinen-Test

Hans Jelitto

Obwohl ich in der Forschung arbeite, bin ich kein Computerfreak. Deshalb hat mich schon vor Jahren ein Freund auf die Suchmaschine MetaGer aufmerksam gemacht. Das heißt, es gibt außer der größten Suchmaschine Google auch kleinere Suchmaschinen, die sogar mehr Privatsphäre versprechen. Ich nutze seitdem meist DuckDuckGo, aber auch Google und die anderen Suchmaschinen.

Jetzt habe ich einen kleinen Test der einzelnen Suchmaschinen durchgeführt, um zu sehen, wie gut sie recherchieren und wie oft sie fündig werden. Es wurde in alle Suchmaschinen der Begriff „**Planetenkorrelation**“ eingegeben, da dieser Begriff eng mit meinen Forschungsergebnissen verbunden ist. Dabei habe ich nur jeweils die ersten 10 Ergebnisse berücksichtigt und gezählt, wie oft das Suchergebnis mit meiner Arbeit zusammenhängt. Zum Beispiel waren es bei der Suchmaschine Bing sieben von zehn Ergebnissen, die mit meinen Forschungsergebnissen zu tun haben. Der Test wurde am 11. April 2024 durchgeführt. Im Folgenden gibt es eine Tabelle mit der Anzahl der Resultate, die mit meiner Arbeit zu tun haben.

Suchmaschine	Anzahl der Treffer
DuckDuckGo	6 von 10
Bing	7 von 10
MetaGer	10 von 10
Startpage	6 von 10
Qwant	7 von 10
Google	1 von 10

Während es bei allen anderen Suchmaschinen jeweils mindestens 6 Treffer gab, erreichte Google nur einen einzigen Treffer bei den ersten 10 Ergebnissen. Das habe ich nicht erwartet und bin wirklich etwas enttäuscht, weil das ein ziemlich miserables Suchergebnis ist. Ist Google jetzt schon so erfolgreich, dass es sich keine Mühe mehr zu geben braucht? Ich habe großen Respekt vor der Leistung von Google allgemein, aber vielleicht sollte das Unternehmen weniger Zeit für KI und Quantencomputer aufwenden und stattdessen mal seine Webcrawler auf Effizienz überprüfen. Den Test kann jeder selbst leicht durchführen.